



AVM GmbH
Alt-Moabit 95
D-10559 Berlin

Wie kann die FRITZ!Box als Router genutzt werden, der die Internetverbindung über ein Kabel- oder DSL-Modem herstellt?

Die FRITZ!Box kann in einem lokalen Netzwerk (LAN) als Router eingesetzt werden, der die Internetverbindung über ein vorhandenes Kabel- oder DSL-Modem (z.B. ADSL- oder SDSL-Modem) herstellt. Diese Internetverbindung kann dann von Computern im LAN für den Internetzugang und mit Telefonen an der FRITZ!Box für Internettelefonie (VoIP) genutzt werden.



Über ein VDSL-Modem kann FRITZ!Box keine Verbindungen herstellen. An einem VDSL-Router hingegen kann FRITZ!Box in der Betriebsart "Vorhandene Internetverbindung im Netzwerk mitbenutzen (IP-Client)" betrieben werden.

Für den Einsatz an allen anderen Kabel- oder DSL-Modems führen Sie einfach die hier beschriebenen Maßnahmen nacheinander durch, um Ihre FRITZ!Box dafür einzurichten.

1 Computer und Modem an die FRITZ!Box anschließen

1. Verbinden Sie einen Computer über WLAN oder einen LAN-Anschluss mit der FRITZ!Box.
2. Schließen Sie das Kabel- oder DSL-Modem am Anschluss "LAN 1" der FRITZ!Box an.

2 Geeignete Firmware installieren

1. Rufen Sie an einem Computer, der mit der FRITZ!Box verbunden ist, die Benutzeroberfläche der FRITZ!Box auf. Geben Sie dazu im Internetbrowser (z.B. Internet Explorer) die Adresse **http://fritz.box** ein.
2. Überprüfen Sie auf der Startseite die Firmwareversion.
3. Führen Sie bei einer Firmwareversion kleiner als xx.04.12 ein Firmwareupdate (siehe Dokument *"Wie wird ein Firmwareupdate [...] durchgeführt?"*).

3 FRITZ!Box einrichten

Wie die FRITZ!Box eingerichtet werden muss hängt davon ab, ob für den Aufbau einer Internetverbindung über das Kabel- oder DSL-Modem Zugangsdaten (Benutzername und Kennwort) vom Internetanbieter benötigt werden.

Wenn Sie von Ihrem Internetanbieter Zugangsdaten erhalten haben, richten Sie die FRITZ!Box wie in Abschnitt 3.1 beschrieben ein. Falls keine Zugangsdaten für den Internetzugang benötigt werden, richten Sie die FRITZ!Box wie in Abschnitt 3.2 beschrieben ein.

3.1 Die FRITZ!Box mit Zugangsdaten des Internetanbieters einrichten

1. Rufen Sie an einem Computer, der mit der FRITZ!Box verbunden ist, die Benutzeroberfläche der FRITZ!Box auf. Geben Sie dazu in der Adressleiste des Internetbrowsers **http://fritz.box** oder **192.168.178.254** ein.
2. Klicken Sie auf "Einstellungen", und wählen Sie im Menü "System" den Punkt "Ansicht".
3. Aktivieren Sie die Option "Expertenansicht aktivieren", und klicken Sie auf "Übernehmen".
4. Wählen Sie im Menü "Internet" den Punkt "Zugangsdaten" und aktivieren Sie diese Optionen:
 - "Internetzugang über LAN 1"
 - "Internetverbindung selbst aufbauen (NAT-Router mit PPPoE oder IP)"
 - "Zugangsdaten werden benötigt (PPPoE)"
5. Tragen Sie unter "Verbindungseinstellungen" die Zugangsdaten ein, die Sie von Ihrem Internetanbieter erhalten haben.
6. Tragen Sie bei "Upstream" und "Downstream" die Geschwindigkeiten des Internetzugangs ein.
7. Klicken Sie auf "Übernehmen".

3.2 Die FRITZ!Box ohne Zugangsdaten des Internetanbieters einrichten

1. Rufen Sie an einem Computer, der mit der FRITZ!Box verbunden ist, die Benutzeroberfläche der FRITZ!Box auf. Geben Sie dazu im Internetbrowser (z.B. Internet Explorer) die Adresse **http://fritz.box** oder **192.168.178.254** eingeben.
2. Klicken Sie auf "Einstellungen", und wählen Sie im Menü "System" den Punkt "Ansicht".
3. Aktivieren Sie die Option "Expertenansicht aktivieren", und klicken Sie auf "Übernehmen".
4. Wählen Sie im Menü "Internet" den Punkt "Zugangsdaten" und aktivieren Sie diese Optionen:
 - "Internetzugang über LAN 1"
 - "Internetverbindung selbst aufbauen (NAT-Router mit PPPoE oder IP)"
 - "Zugangsdaten werden nicht benötigt (IP)"

5. Wenn Ihr Internetanbieter die IP-Adressen automatisch per DHCP vergibt, aktivieren Sie im Abschnitt "Verbindungseinstellungen" die Option "IP-Adresse automatisch über DHCP beziehen". Deaktivieren Sie diese Option, wenn Ihr Internetanbieter feste IP-Adressen vergibt, und tragen Sie in die Eingabefelder unter "Verbindungseinstellungen" die Adressen ein, die Ihnen Ihr Internetanbieter mitgeteilt hat.



Wenden Sie sich bei Fragen zur Vergabe der IP-Adressen an Ihren Internetanbieter.

6. Tragen Sie bei "Upstream" und "Downstream" die Geschwindigkeiten des Internetzugangs ein.
7. Klicken Sie auf "Übernehmen".
8. Falls Ihr Internetanbieter eine bestimmte MAC-Adresse erwartet, tragen Sie diese unter "MAC-Adresse der FRITZ!Box" ein, und klicken Sie auf "Übernehmen".

Die FRITZ!Box ist jetzt als Router eingerichtet und stellt Internetverbindung über das Kabel- oder DSL-Modem her.